



## Segnung der Adventkränze zuhause



Als Getaufte sind wir zum Segnen berufen. Eltern segnen ihre Kinder, wenn sie das Haus verlassen, Paare segnen sich gegenseitig, ein frischer Laib Brot wird beim Anschneiden gesegnet. In diesem Sinne segnen wir am 1. Adventsonntag den Adventkranz. Mit jedem Sonntag brennt ein Hoffnungslicht mehr und erfüllt so unser Haus mit hellem Licht.

### Vorbereitungen:

- Eine große brennende Kerze. Vielleicht habt ihr eine Taufkerze oder eine Hochzeitskerze, die ihr dafür verwenden könnt, ansonsten eine andere Kerze. Von dieser Kerze aus wird die erste Kerze am Adventkranz entzündet.
- Eventuell Weihwasser für die Segnung (gibt es in der Pfarrkirche).
- Lied: „Zünde eine Kerze an“ auf: [https://www.youtube.com/watch?v=DP\\_90vWFOLQ](https://www.youtube.com/watch?v=DP_90vWFOLQ); die Noten dazu findet ihr im Anhang oder könnt ihr gratis unter <https://www.martinbuchholz-shop.de/gratis/> herunterladen.
- Lied: Wir sagen euch an, den lieben Advent – die Noten dazu findet ihr im Anhang bzw. im Gotteslob Nr. 223.
- Vorab besprechen, wer welchen Text lesen wird.



## Ablauf der gemeinsamen Feier

### Eröffnung und Hinführung

*[Wenn alle versammelt sind, startet ihr gemeinsam mit dem Kreuzzeichen]*

Im Namen des Vaters und des Sohnes + und des Heiligen Geistes.

AMEN.

Im Advent wollen wir uns auf das Geburtsfest Jesu vorbereiten. Der Adventkranz, den wir heute segnen, kann uns dabei helfen. Im Adventkranz sind unsere hellen und dunklen Lebenserfahrungen eingebunden in ein rundes Ganzes. Die grünen Zweige verheißen Leben, die Kerzen sind eine Aufforderung: Mache dich auf und werde Licht! Je heller die Kerzen, desto näher das Weihnachtsfest.

Die Kerzen wollen Licht in die dunklen Tage bringen.

Dunkel ist es in uns, wenn wir Angst haben - Licht wird es, wenn wir uns geborgen fühlen.

- Dunkel kann es in uns sein, wenn wir Streit haben – Licht wird es, wenn wir uns vertragen

- Dunkel kann es in uns sein, wenn wir alleine sind – hell wird es, wenn wir Freunde haben
- Dunkel kann es in uns sein, wenn wir traurig sind – Licht wird es, wenn wir getröstet werden.

So mögen uns die Kerzen durch den Advent begleiten. Amen

### Evangelium

Wir hören nun Gottes Wort aus dem Evangelium nach Johannes:  
Als Jesus ein anderes Mal zu ihnen redete, sagte er: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

### Lied

„Zünde eine Kerze an“ *[gemeinsam singen oder anhören]*

### Segnung der Adventkränze:

Liebender Gott!

Segne die Zeit des Advents, die wir heute miteinander beginnen.

Segne die Menschen, die mit uns leben.



Segne unsere Familie, die Eltern, die Geschwister, die Großeltern,  
unsere Freunde und Freundinnen.

Segne + diesen Kranz und auch diese Kerzen.

*[an dieser Stelle können der Kranz und die Kerzen mit Weihwasser besprengt  
werden]*

Sie sind ein Zeichen, dass du das Licht bist,  
das alle Finsternis hell machen kann.

Hilf uns auf dem Weg durch den Advent immer mehr auch für  
andere zum Licht zu werden,  
damit die Hoffnung deiner Frohen Botschaft durch uns aufleuchten  
kann.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen

*[Die erste Kerze wird entzündet.]*

### **Lied**

„Wir sagen euch an, den lieben Advent“

*[gemeinsam die 1. Strophe singen]*

### **Füreinander beten**

Lebendiger Gott, wenn es dunkel um uns ist, sehnen wir uns nach  
Licht. Du bist unser Licht, darum kommen wir mit unseren Bitten  
und unserem Dank zu dir:

*[Jede\*r ist eingeladen, einen Dank oder eine Bitte zu sagen.]*

Ich danke Gott für ...

Ich bitte Gott für ...

### **Vater unser**

Jesus hat uns ein Gebet mit auf den Weg gegeben, in dem wir  
vertrauensvoll zu ihm, dem Licht der Welt beten können:

Vater unser im Himmel...

### **Abschluss**

Das Licht des allliebenden Gottes,  
des Vaters, des Sohnes + und des Heiligen Geistes  
erfülle unsere Herzen und unsere Welt. AMEN.

## Livestream mit unserem Bischof:

In der Steiermark gibt es wieder live gestreamte Messen mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl – diese finden vorerst täglich um 17.00 Uhr statt und sind direkt auf der [Website](#) oder auf der [Facebook-](#)



[Seite](#) der Diözese Graz-Seckau abrufbar. Von 30. November bis 6. Dezember wird der steirische Bischof statt der abendlichen Messe täglich um 6.30 Uhr die Rorate-Messe feiern.

Am 28. November ist um 17.00 Uhr eine Adventkranzsegnung mit Bischof Krautwaschl zum Mitmachen geplant; am 29. November folgt dann eine Sonntagsmesse inklusive Adventkranzsegnung aus der Kirche der Grazer Elisabethinen, die ab 9.30 Uhr auf ORF 2 zu sehen ist.

